

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Jugendfreunde**

**Fulda, Ludwig**

**Stuttgart [u.a.], 1917**

Auftritt IV

[urn:nbn:de:bsz:31-86682](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-86682)

Waldemar

Wenn du für uns kein Interesse mehr hast . . .

Philipp

Dann können wir ja gehn.

Bruno (hat wieder auf die Uhr gesehen)

Bleibt hier, solange ihr wollt. Beratet euch, soviel ihr Lust habt. Ich muß jetzt in die Stadt. Ich habe allerlei zu tun. Ich weiß noch nicht, wann ich wiederkomme. Adio! (Schnell ab vorn rechts)

Vierter Auftritt

Philipp. Waldemar

Waldemar

x Der arme Bruno! Er tut mir fürchtbar leid.

Philipp

Es geht ihm näher, als wir dachten.

Waldemar

Meinst du das mit der Stenographin?

Philipp

Das auch. Aber in erster Linie unsere gestörte Harmonie. Er hängt ja so an uns.

Waldemar

Und wir an ihm.

Philipp

Ach, Waldemar, wir haben unsere Frauen, und daß die den ersten Platz beanspruchen . . .

Waldemar

Versteht sich am Rande.

Philipp

Haben wir nicht die Verpflichtung, für sie einzutreten?

Waldemar

Unbedingt.

Philipp

Müssen wir ihnen vor der Welt nicht recht geben, auch wenn sie unrecht haben?

Waldemar

Allemal.

Philipp

Oder können wir sie zwingen, den alten Bund mit unseren Augen anzusehn? Können wir ihnen Sympathien aufnötigen, die sie nun einmal nicht empfinden?

Waldemar

Undenkbar.

Philipp

Und da ist noch Heinzens Frau. Läßt es sich leugnen, daß sie mit den unsrigen nicht auf gleicher gesellschaftlicher Stufe steht?

Waldemar

Und weil der gute Heinz das selber spürt, deshalb wird er ausfallend.

Philipp

Er ist nicht mehr, der er war.

Waldemar

Kein Wunder. Hat selbst keinen Groschen und muß  
sich jetzt noch für Frau und Schwiegermutter plagen.

Philipp

Ein rechtes Glend.

(Beide seufzen tief auf)

Fünfter Auftritt

Vorige. Heinz

Heinz

(langsam eintretend, mit unterstrichener Gleichgültigkeit)  
'morgen.

Philipp, Waldemar

Guten Morgen.

Heinz

Wo ist Anorz?

Philipp

Ausgegangen.

Heinz

Da werd' ich warten. (Er geht zum Rauchtischchen, nimmt sich  
eine Zigarre, steckt sie an, setzt sich auf die Ottomane)

(Auch die beiden anderen setzen sich, Philipp vorn rechts, Waldemar  
vorn links. Längere Pause)

Philipp

Was macht dein neues Bild, Heinz?

Heinz (rauchend)

Danke. Geht vorwärts. (Pause)